



**Pfarreiengemeinschaft
Pfarrei Rimbach
mit Expositur Zenching
Pfarrei Grafenwiesen**

Pfarrbrief Nr. 1-2020

Pfarrei St. Michael, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Tel. 09941-1368, Fax -906775, rimbach@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-rimbach.de. Kath. Kirchenstiftung Rimbach: Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE65 7506 9081 0000 3010 00 BIC GENODEF1KTZ. Katholische Kirchenstiftung Zenching: Raiffeisenbank Chamer Land IBAN DE59 7426 1024 0007 3006 03 BIC GENODEF1CHA.
Pfarrbüro Rimbach, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, Öffnungszeit: donnerstags 14.00 - 18.00h.

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Tel. 09941-1248, grafenwiesen@bistum-regensburg.de, www.pfarrei-grafenwiesen.de. Kath. Kirchenstiftung Grafenwiesen, Raiffeisenbank Bad Kötzing IBAN DE43 7506 9081 0000 2049 78 BIC GENODEF1KTZ. **Pfarrbüro Grafenwiesen, Schönbuchener Str. 25, 93479 Grafenwiesen, Öffnungszeit: dienstags 8.00 - 11.00h.**

Verantwortlich: Msgr. Dr. Johann Tauer, Pfarrer, Kollerbachstr. 6, 93485 Rimbach, 09941-1368.

Gottesdienste für die Zeit vom 12.01. – 26.01.2020

Sonntag, 12.1. TAUFE DES HERRN (Achtung: „Urlaubsmodus“!)

08.30 Uhr Zenching: Pfarrmesse / Kollekte Sternsinger-Aktion

MG für Alois Macht zum Stbtg. von Sohn Alois Macht mit Fam.

10.00 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse / Kollekte Sternsinger-Aktion

Nachgeholt vom 11.01.2020: MG für verst. Franz und Hans von Ehefrau und Mutter Inge Mühlbauer

Montag, 13.1. Hl. Hilarius von Poitiers, Bischof

17.00 Uhr Thenried: Hl. Messe

für Eltern und Geschwister von Marianne Emberger

MG für Franz Holmeier zum Gebtg. von Ehefrau mit Kindern

(18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

20.00 Uhr Rimbach: PGR-Sitzung im Pfarrheim Rimbach

Dienstag, 14.1. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

(08.30 Uhr Grafenwiesen: Hausfrauenmesse entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

ab 08.30 Uhr Grafenwiesen: Krankenkommunion in Grafenwiesen (Pfr. Tauer)

15.00 Uhr Rimbach: Schülermesse

für Alois Brandl von Ehefrau Maria und Kindern

MG für Anna Pongratz von Erika und Michael Berzl

16.30-17.45 Uhr Pfarrheim Grafenwiesen: Firmvorbereitung

Mittwoch, 15.1. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe

für verst. Franz und Franziska Silberbauer, Zenching, und für die armen Seelen von A.E. Friedl

MG für Ortsobmann Johann Neumaier vom Bayer. Bauernverband Cham

Donnerstag, 16.1. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

16.30 Uhr Grafenwiesen: Schülermesse

Elisabeth Irlbeck für verst. Ehemann

(18.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe entfällt wegen „Urlaubsmodus“)

Freitag, 17.1. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

(18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

20.30 – 22.00 Uhr Rimbach: Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Samstag, 18.1. Marien-Samstag (Achtung: „Urlaubsmodus“!)

09.00 – 10.00 Uhr Pfarrkirche Rimbach: Erstkommunionvorbereitung

13.15 – 14.30 Uhr Pfarrheim Rimbach: Firmvorbereitung

16.30 Uhr Grafenwiesen: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse / Jahrtagsgottesdienst der FFW

Grafenwiesen (deshalb ausnahmsweise schon um 17.00 statt 18.00 Uhr)

FFW Grafenwiesen für verst. und gef. Mitglieder

MG Ilse Meindl für verst. Eltern Zenta und Robert Winter

MG Ilse Meindl für verst. Anna und Josef Pongratz

(17.00 Uhr Rimbach: Vorabendmesse entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

Sonntag, 19.1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Achtung: „Urlaubsmodus“!)

08.30 Uhr Rimbach / Pfarrmesse

MG für Bettina Wenzl zum Stbtg. von Mama und Bruder Michael

Nachgeholt vom 18.01.2020:

MG für Alfons Brandl zum Stbtg. von Ehefrau und Kindern

MG für Xaver Heigl zum Gebtg. von Ehefrau und Kindern

MG für Bettina Wenzl von Fam. Heigl

MG für Josef Sperl zum Stbtg. von Familie

MG für Alois Eisenreich zum Gebtg. von Ehefrau und Kindern

MG für Schwestern Kirschbauer und Tante Anni Singer von Lore Eisenreich

MG für Hermine Simeth von Christa und Sepp

(09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

10.00 Uhr Zenching / Hl. Messe

für Josef Mühlbauer zum Stbtg. von Ehefrau und Familie

MG für Erika Weber von den Nachbarn, Madlmühle

MG für Eltern von Geschwister Brandl

MG für Anton Mühlbauer von Ehefrau Franziska Mühlbauer und Kindern

MG für Johann Neumaier zum Gebtg. von Tante Loni mit Fam.

Montag, 20.1. Hl. Fabian und Hl. Sebastian

17.00 Uhr Bachmeierholz: Hl. Messe, für Eltern von Hilda Rosenhammer

MG für Großeltern, Tanten und Onkel von Inge Schmuderer

19.00 Uhr Grafenwiesen: Männer-Rosenkranz *(die hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)*

Dienstag, 21.1. Hl. Meinrad und Hl. Agnes

ab 8.00 Uhr: Krankenkommunion in Ramsried, Rimbach und Tretting

(09.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

**14.00/14.45/15.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung: Kommunionkerzen-Basteln
im Pfarrheim Rimbach (in drei Gruppen)**

15.00 Uhr Rimbach: Schülermesse

für Johanna Hirtreiter von Edeltraud Weileder, München

MG für Martha, Georg und Alois Hofmann und Anna Bock von Greisinger

Mittwoch, 22.1. Hl. Vinzenz

19.00 Uhr Zenching: Hl. Messe

für Alois und Anna Macht von Fam. Seidl

MG für Max und Lina Neumaier von Fam. Seidl

Donnerstag, 23.1. Sel. Heinrich Seuse

16.30 Uhr Grafenwiesen: Schülermesse

Herbert und Doris Weber für verst. Rosa Fink

(18.00 Uhr Rimbach: Hl. Messe entfällt wegen „Urlaubsmodus“)

Freitag, 24.1. Hl. Franz von Sales

(18.00 Uhr Grafenwiesen: Hl. Messe entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

Samstag, 25.1. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

09.00 – 10.00 Uhr Pfarrkirche Rimbach: Erstkommunionvorbereitung

13.15 – 14.30 Uhr Pfarrheim Rimbach: Firmvorbereitung

(18.00 Uhr Grafenwiesen: Vorabendmesse entfällt wg. „Urlaubsmodus“)

18.30 Uhr Zenching: Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Zenching: Pfarrmesse / Kollekte Familien- und Schulseelsorge

für Mutter zum Stbtg. von Agnes Mühlbauer

MG für Johann Neumaier von Fam. Macht, Dalking

Sonntag, 26.1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Sonntag des Wortes Gottes

(Achtung: „Urlaubsmodus“!)

(08.15 Uhr Zenching: die hl. Messe ist wg. des „Urlaubsmodus“ auf Samstag vorverlegt)

08.30 Uhr Grafenwiesen: Pfarrmesse / Kollekte Familien- und Schulseelsorge

MG Xaver Mühlbauer für verst. Karl Schlecht

10.00 Uhr Rimbach / Hl. Messe / Kollekte Familien- und Schulseelsorge

für Georg Schmuderer zum Gebtg. von Marianne

Nachgeholt vom 25.01.2019:

MG f. Englbert Mühlbauer z. Stbtg. v. Ehefrau Helga u. Tochter Martina mit Fam.

MG für Schwester Waltraud zum Gebtg. u. Stbtg. von Alois

MG für Opa Muth Erwin zum Stbtg. von Enkel Mario

MG für verst. Ehemann Willi von Gerda Mühlbauer

MG für Rudi Schmuderer von Rudi Kreuzer

13.30 Uhr Parkplatz Seelbrunn-Abzweigung: PGR-Rimbach Hohenbogenwanderung

Notizen für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

Termine der Erstkommunionvorbereitung:

- **Samstag, 18.01.2020 von 9.00 bis 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Rimbach.
- **Dienstag, 21.01.2019, 14.00/14.45/15.30 Uhr:** Kommunionkerzen-Basteln im Pfarrheim Rimbach (in drei Gruppen).
- **Samstag, 25.01.2020 von 9.00 bis 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Rimbach.

Termine der Firmvorbereitung:

- Einheit 1: Dienstag, 14.01., 16.30-17.45: Pfarrheim Grafenwiesen
Samstag, 18.01., 13.15-14.30: Pfarrheim Rimbach
- Einheit 2: Dienstag, 21.01., 16.30-17.45: Pfarrheim Grafenwiesen
Samstag, 25.01., 13.15-14.30: Pfarrheim Rimbach

Ministrantenausflug in der Osterwoche (14.-18.04.) nach Garmisch-Parten-

kirchen (mit Ausflügen in die nächste Umgebung sowie nach Kloster Ettal, Schloss Linderhof / Oberammergau, Innsbruck): **verbindliche Anmeldung bis So 26.01.2020** (nötig wegen der erforderlichen Vorausbuchung verschiedener Programmpunkte, wozu die Teilnehmerzahl entscheidend ist). Bis auf die Kosten für private Bedürfnisse sowie einen persönlichen Mittagessen-Imbiss am Mittwoch, Donnerstag und Freitag entstehen keine Kosten. Infos bei Fr. Brigitte Perlinger (Tel. 09941-400240), bei Fr. Agnes Seidl (Tel. 09941-904099), bei Fr. Jeanette Nagler (Tel. 09941-9477950). Dort und in den Sakristeien gibt es auch das Anmeldeformular. **Eingeladen sind ALLE Ministranten der Pfarreiengemeinschaft, also der Pfarreien Rimbach und Grafenwiesen und ausdrücklich auch die der Expositur Zenching!**

Treffen mit Infos und Verteilung der Anmeldeformulare: Samstag, 11.01., ca. 18.00 Uhr, Pfarrheim Rimbach, nach der Rimbacher (Vorabend-) Messe.

Pfarrausflug 2020 nach Krakau (Polen) von Dienstag, 02.06., bis Samstag, 06.06.2020 (Woche nach Pfingsten): verbindliche Anmeldung bis 01.02.2020!

Dienstag, 02.06.2020, Tag 1: Anreise (6.00 Uhr Abfahrt in Rimbach nach Krakau, Check-In im 4-Sterne-Hotel, „Novotel City West“ in Krakau, Abendessen 3-Gänge-Menü). **Mittwoch, 03.06.2020, Tag 2:** Krakau (Stadtbesichtigung Krakau: Auf den Spuren des hl. Papstes Johannes Paul II., Wawelkathedrale u. Marienkirche, Abendessen im Hotel 3-Gänge-Menü). **Donnerstag, 04.06.2020, Tag 3:** Tschenstochau (Fahrt nach Tschenstochau, Führung im Kloster, Heilige Messe in der Klosterkirche in Tschenstochau, Rückfahrt nach Krakau, Abendessen im Hotel 3-Gänge-Menü). **Freitag, 05.06.2020 Tag 4:** Wieliczka und Wadowice (Besichtigung des Salzbergwerks Wieliczka inkl. Liftfahrt, Stadtbesichtigung der Heimat von Johannes Paul II. Wadowice, Führung Geburtshaus Johannes-Paul II in Wadowice, Rückfahrt nach Krakau, Abendessen im Hotel 3-Gänge-Menü). **Samstag, 06.06.2020, Tag 5:** Heimreise (Kofferpacken, Check-Out. Nach dem Frühstück, Kofferverladen, anschließend Rückfahrt nach Rimbach, eventuell mit einer etwas längeren Pause - Prag oder ...). **Leistungen:** - 4x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Novotel Krakau City West; - 4x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel Novotel Krakau City West; - Stadtbesichtigung Krakau: Auf den Spuren des Papstes; - Eintritt Wawelkathedrale in Krakau; - Eintritt Marienkirche in Krakau; - Eintritt und Führung Kloster Tschenstochau; - Heilige Messe in der Klosterkirche in Tschenstochau; - Eintritt Salzbergwerk Wieliczka inkl. Liftfahrt; - Stadtbesichtigung Wadowice; - Eintritt und Führung Geburtshaus Johannes Paul II. in Wadowice; - Reiseleitung ganztägig am 2., 3., und 4. Tag; - Verpflegung im Bus bei An- und Heimreise. Änderungen vorbehalten!! Preis pro Person bei mind. 30 zahlenden Teilnehmern im **Doppelzimmer € 595.-, im Einzelzimmer € 790.-.** **Verbindliche Anmeldung bis 01.02.2020** bei Gerlinde Rackl, E-Mail: gerlinde.rackl@web.de, Tel. 09941-1062. Oder bei Alois Gruber, E-Mail: alois.gruber@musikzentrum.eu, Tel. 09946-905070. **Einzahlung des Reisepreises bis 29.02.2020** bei der Raiffeisenbank Bad Kötzing, **IBAN DE81 7506 9081 0000 0516 16, BIC GENODEF1KTZ**, Verwendungszweck: „Krakau“. Anmerkung: Reiserücktrittsversicherung ist im Preis *nicht* enthalten.

Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Jedes Jahr findet vom 18.-25. Januar in der ganzen Christenheit die „Gebets-Woche“ statt, in der wir uns das Anliegen der in sich getrennten Christenheit besonders zu Herzen nehmen sollen. Christus selbst hat zum Vater gebetet:

„Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir“. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich“ (Joh 17,11.21-23). Wir beten in diesem Anliegen Jesu im persönlichen Gebet und in den hl. Messen, insbesondere während der Gebetswoche.



Sonntag des Wortes Gottes (3. Sonntag im Jahreskreis), Sonntag, 26. 01.:

Erstmals findet am Sonntag, 26. Januar, der durch Papst Franziskus im vergangenen Herbst für die ganze Kirche eingeführte „Sonntag des Wortes Gottes“ statt, der immer auf den 2. Sonntag nach dem Fest „Taufe des Herrn“ fällt, mit dem die Weihnachtszeit liturgisch gesehen endet. Papst Franziskus will dadurch die Bedeutung und die außerordentliche Stellung hervorheben, die dem Wort der Heiligen Schrift in der Bibel zukommt, wie es in jeder hl. Messe und in jedem Wortgottesdienst verkündet sowie jeden Sonntag ausgelegt wird. Jeder Getaufte soll sich auch persönlich mit dem Wort Gottes z.B. in den Evangelien oder in den Briefen des Neuen Testaments auseinandersetzen und beschäftigen. Schon mehrfach hat Papst Franziskus ein gedrucktes Evangelium auf dem Petersplatz verteilen lassen. Bei uns dürfte wohl jede Familie eine Bibel zu Hause haben oder er/sie lädt sich den Text über eine App auf das Smartphone herunter. Diese Texte auch zu lesen, am besten gemeinsam in der Familie, und darüber zu sprechen, ist die besondere Einladung dieses „neuen“ Sonntags des Wortes Gottes!

Pfr. Peter ist ab Donnerstag, 30.01., wieder vom Urlaub zurück: Das bedeutet, dass ab dann auch der so genannte „Urlaubsmodus“ beendet sein wird und die Sonn- und Werktagsgottesdienste wieder normal stattfinden, wenn nicht anders angegeben.

Notizen für die Pfarrei Rimbach

Krankenkommunion für Ramsried, Rimbach und Tretting am Dienstag, 21. Jan.:

Kurz, Nemmer, Brandl, Vogl, Weidner, Loritz, Perlinger.

PGR-Sitzung am Montag, 13. Januar 2020, 20.00 Uhr im Pfarrheim Rimbach.

PGR-Hohenbogen-Wanderung am Sonntag, 26. Januar 2020. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Parkplatz Seelbrunn)

Notizen für die Pfarrei Grafenwiesen

Krankenkommunion am Dienstag, 14. Januar 2020, ab 8.30 Uhr: Schmolke, Schilhansl, Heigl, Zipper, Sponfeldner, Stoiber, Bablick, Müller, Rosenhammer.

Einladung zum Männer-Rosenkranz am Montag, 20. Januar 2020, um 19 Uhr.

Notizen für die Expositur Zenching

PGR-Sitzung am Montag, 13. Januar 2020, 20 Uhr im Pfarrheim.

PGR-Hohenbogen-Wanderung am Sonntag, 26. Januar. Treffpunkt um 13.30 Uhr Parkplatz Seelbrunn)

Nachwort ...

Meine Geige

Es wird von einer alten Geige erzählt, mit der sich ein armer Mann seinen Lebensunterhalt verdiente. Er zog damit durch die Dörfer, begann zu spielen und die Leute scharten sich um ihn. Am Ende seines Spieles ließ er seine löchrige Mütze herumgehen und hoffte, dass sie sich irgendeinmal mit genug Geld füllen würde.

Eines Tages spielte er wieder darauf. Wie gewöhnlich erklangen mehr oder minder harmonische Töne aus seinem Instrument. Mehr war offensichtlich nicht drin, weder in der Geige noch bei ihrem armen Besitzer, dem „Künstler“.

Es traf sich, dass dort ein berühmter Komponist und Geigenvirtuose vorbeikam. Er näherte sich der Menschenmenge und am Ende „der Vorstellung“ hielt man ihm das Instrument hin. Mit einem fachkundigen Blick schätzte er seine Möglichkeiten ab, stimmte es neu, verbesserte noch dies und das ... und spielte dann darauf selber ein erstaunlich schönes Stück. Der Eigentümer dieser Geige kam aus seiner Verwunderung nicht mehr heraus. Er lief wie verrückt hin und her und rief dabei immer nur: „Meine Geige! Es ist meine Geige! Meine Geige!“ Er hatte sich nie vorgestellt, was für großartige Möglichkeiten in seinem Instrument schlummerten!

Wer von uns auch nur ein bisschen in sich hineinhört kann leicht erkennen, dass er seine Möglichkeiten nicht immer optimal zur Entfaltung gebracht hat. Bisweilen sind wir wie eine alte, schadhafte Geige, der sogar eine Saite fehlt, ein armseliges Instrument und nicht selten arg verstimmt. Selbst wenn wir im Leben etwas Schönes spielen wollen, bringen wir oft nur hässliche unharmonische Töne hervor, und jedes Mal am Ende lassen wir nach unserem „Auftritt“ die Mütze herumgehen und warten auf Applaus, Anerkennung und Lob.

Welch ein Unterschied wäre es, wenn wir die Restaurierung und Feinstimmung, das Ersetzen einer fehlenden Saite dem großen Komponisten, Gott, überließen und vor allem, wenn wir Ihn spielen ließen. Dann würden wir uns in ein Instrument Gottes verwandeln. Erstaunt würden wir die Fülle der Fähigkeiten entdecken, die in uns stecken. Wir würden feststellen, wie schön und großartig unser Leben als Instrument des Herrn ist und wir würden erkennen, dass nur Er uns erfüllen kann, da wir doch für das Unendliche geschaffen sind.

(aus: „Lauheit: wenn die Liebe erkaltet“ von F. Carvajal)

Die Gottesmutter eröffnet uns DAS KALENDERJAHR

Der Titel «Gottesmutter» wurde Maria schon im dritten Jahrhundert von einigen Kirchenvätern zuerkannt. Der hl. Cyrill von Alexandrien setzte sich dann 431 auf dem Konzil von Ephesus ganz besonders dafür ein. So wurde diese Glaubenswahrheit für uns alle eindeutig und verbindlich erklärt. Im Zuge der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils wurde das Fest der Gottesmutter auf den 1. Januar gelegt. Dieser Tag ist zugleich Oktavtag von Weihnachten und Beginn des zivilen Kalenders. Damit ehren wir die Frau, durch deren Ja-Wort die Weihnachtsfreude überhaupt möglich wurde, und stellen jedes neue Jahr ganz besonders unter den Schutz Mariens.

Die christliche Frömmigkeit kennt auch eine besondere Andachtsübung, die uns die Gottesmutterschaft Mariens täglich neu in Erinnerung ruft:

das Angelusgebet (der „Engel des Herrn“), der beim „Gebetläuten“ dreimal am Tag gebetet wird (Gotteslob Nr. 3, 6).

In vielen Kirchen laden uns die Glocken am Morgen, am Mittag und am Abend ein, innezuhalten und der Menschwerdung Christi zu gedenken. Zum dreimaligen Gebet des «Gegrüßet seist du, Maria» betrachten wir die Botschaft des Engels, das Ja-Wort Mariens und die beglückende Wahrheit, dass Gott Mensch wurde und hier auf Erden gelebt hat. Dabei lernen wir, wie wichtig es ist, den Willen Gottes mit einem mutigen Ja wie Maria anzunehmen, denn nur mit unserer Teilnahme verwirklicht Gott seinen Heilsplan.

Der tägliche „Engel des Herrn“ kann uns also helfen, etwas mehr unsere christliche Freude über das Geschenk der Erlösung zu leben, als wahre Kinder Gottes und der Jungfrau Maria.

Ein Mitbruder aus den Philippinen erzählte mir, dass es in seiner Heimat üblich ist, den „Engel des Herrn“ zu beten. Um 12 Uhr mittags tönt auch in den Kaufhäusern und öffentlichen Gebäuden aus allen Lautsprechern das Angelusgebet, und alle Leute halten inne und beten mit.

In unserer hektischen Zeit brauchen wir diese Angelpunkte, an denen wir ruhig werden und uns auf den eigentlichen Sinn des Lebens konzentrieren. Bemühen wir uns also in diesem neuen Jahr, diesen alten christlichen Brauch des Angelusgebets in unseren Häusern und Familien lebendig zu erhalten.

(aus: P. Tarcisius Seeanner, St. Josephsblatt, Jan. 2014)